

Jahresbericht Inline-Skaterhockey 2025 im WRIV

Die 2. Bundesliga Süd

Auch im Jahr 2025 starteten 2 Teams aus dem Bereich des WRIV in der 2. Skaterhockey-Bundesliga Süd. Mit den Badgers aus Spaichingen hatten wir ein Team dabei, dass es dieses Jahr in die Play offs schaffte und sogar gegen den Nord Meister, die Samurai Iserlohn eines der beiden Spiele gewinnen konnte. Durch die Regelung, das die Tore aus hin und Rückspiel addiert werden, zog Spaichingen leider den Kürzeren und musste im Viertelfinale die Segel streichen.

Das 2. Team, die Road Runners aus Bad Friedrichshall konnten in der Saison 3 spiele gewinnen, und somit, mit 9 Punkten als Tabellen 8.ter die Klasse aus eigener Kraft halten.

Im Jahr 2026 wird dann ein alter Bekannter wieder in der 2. Bundesliga Süd an den Start gehen. Die Dragons Heilbronn werden das 3. Team aus Württemberg sein, das dann in der 2. Bundesliga für den Landesverband Württemberg an den Start gehen wird.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	Bockumer Bulldogs I		16	13	0	0	1	2	148:66	+82	40	83%
2.	IHC Atting I		16	12	0	0	1	3	172:66	+106	37	77%
3.	Badgers Spaichingen I		16	9	3	0	0	4	153:73	+80	33	69%
4.	HC Merdingen I		16	10	1	0	1	4	149:112	+37	30	63%
5.	Crefelder SC II		16	7	1	0	1	7	109:109	+0	24	50%
6.	SG Langenfeld Devils I		16	7	0	0	0	9	97:112	-15	21	44%
7.	Düsseldorf Rams II		16	6	0	0	1	9	103:129	-26	19	40%
8.	Roadrunners Bad Friedrichshall I		16	3	0	0	0	13	71:178	-107	9	19%
9.	Blue Arrows Sasbach I		16	0	0	0	0	16	77:234	-157	0	0%

Regionalliga ISH-BW

Die Regionalliga ISH-BW, ging 2025 mit 5 Teams an den Start. Darunter waren 2 Teams aus Württemberg. Und diese beide waren am Ende Punkgleich, und nur der direkte Vergleich machte den Unterschied zugunsten der Badgers Spaichingen 2 gegenüber den Dragons aus Heilbronn.

Da Bräunlingen auf den Aufstieg verzichtete und die erste Mannschaft der Spaichinger bereits in der 2. Bundesliga spielt, ging das Aufstiegsrecht an die Dragons Heilbronn über. Heilbronn nimmt dieses war und wird zukünftig in der 2. Bundesliga Süd spielen. Besonders zu erwähnen ist hier, dass die ersten 3 Teams am Ende nur 2 Punkte trennten.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	Hockeyclub Bräunlingen e.V. I		8	6	0	0	0	2	58:50	+8	18	75%
2.	Badgers Spaichingen II		8	4	2	0	0	2	65:42	+23	16	67%
3.	Dragons Heilbronn I		8	5	0	0	1	2	60:41	+19	16	67%
4.	IHC Landau I		8	2	0	0	0	6	46:80	-34	6	25%
5.	HC Merdingen II		8	1	0	0	1	6	42:58	-16	4	17%

Länderpokale

U13

Die U13 Auswahl startete ihr Länderpokalabenteuer in Empelde. Im Kader standen die Spieler aus Südbaden Württemberg und Rheinland Pfalz. Das Turnier hatte alles, in der Vorrunde ein Sieg gegen Bayern, den späteren Länderpokalsieger. Sowie ein Sieg nach Penaltyschießen gegen Berlin / Brandenburg im Spiel um Platz 3. So dass es zwar nicht zum erneuten Titelgewinn reichte, aber mit der Bronzemedaille ließ es sich am Ende auch sehr gut feiern und die Kids waren mehr als glücklich.



U16

Die U16 trat zum Länderpokal in Bräunlingen (Südbaden) an. Und zeigte trotz der Personellen Schwierigkeiten (es gibt kaum gute Verteidiger in dem aktuellen Jahrgängen) ein durchaus gelungenes Turnier. Nach Siegen gegen Hessen, Brandenburg und einem Unentschieden gegen Niedersachsen, folgte eine knappe 1:2 Niederlage gegen NRW dem späteren Länderpokalsieger. Damit war das Ziel ins Halbfinale einzuziehen erreicht. Hier zog man gegen NRW abermals den Kürzeren und verlor sehr undankbar gegen Hessen mit 2:3 im Spiel um Platz 3. Als 4. Konnte man sich in diesem starken Teilnehmerfeld aber zufrieden mit den gezeigten Leistungen zeigen. Seit es die U16 Länderpokale gibt, betreute Ramona Rössel aus Württemberg das Team. Mit Ende der Saison 2025 gab sie ihren Rücktritt bekannt. Leider versäumte es die ISH-BW irgendwelche Informationen auf der ISH-BW Seite noch auf Instagram zu veröffentlichen. Bilder gab es auch keine, was einer U16 Auswahlmannschaft nicht würdig ist.

U19

Langezeit war nicht klar, ob es einen U19 Länderpokal geben wird, und ob Baden-Württemberg hier antreten wird. BaWü schloss sich mit Rheinland-Pfalz und Hessen zusammen und stellte eine gemeinsame Auswahl. Nach zwei Unentschieden in der Vorrunde gegen NRW, zwei Niederlagen gegen Bayern und einer Niederlage und einem Sieg gegen Berlin, konnte man im Spiel um Platz 3 endlich seinen Rhythmus finden und den 3. Platz nach einem 8:4 gegen Hessen erobern.



Nachwuchsligen

Wie jedes Jahr werden die Nachwuchsligen über die ISH-BW Organisiert, hier treten Teams aus den Landesverbänden Südbaden, Rheinland-Pfalz und Hessen gegeneinander an.

U19 Junioren

Erstmals seit Jahren wieder ging man mit 6 Teams an den Start, davon die Dragons aus Heilbronn sowie die Thunderhawks Gärtringen und die Badger Spaichingen aus Württemberg. Der WRIV stellt hier den größten Block, allerdings musste man sich hier mit den Plätzen 4-6 begnügen. Immerhin der Topscorer der Liga, Egon Neugum kam aus (Gärtringen) Württemberg.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	HC Merdingen I	■■■■■	10	8	1	0	0	1	154:39	+115	26	87%
2.	IVA Rhein Main Patriots I	■ ■■■■	10	6	1	0	0	3	91:68	+23	20	67%
3.	Kirrweiler Knights I	■■■■■	10	6	0	0	1	3	107:74	+33	19	63%
4.	Thunderhawks Gärtringen I	■■■■■	10	5	0	0	0	5	81:101	-20	15	50%
5.	Dragons Heilbronn I	■■■■■	10	3	0	0	1	6	78:86	-8	10	33%
6.	Badgers Spaichingen I	■■■■■	10	0	0	0	0	10	36:179	-143	0	0%

U16 Jugend

8 Teams, davon 3 aus Württemberg hieß es bei der Jugend. Heilbronn und Gärtringen mit Platz 5 und 6. Und es wurde am Ende in der Liga spannend. Am vorletzten Spieltag gewannen die Dragons Heilbronn im Penaltyschießen gegen die Rhein Main Patriots, wäre die Niederlage schon in regulärer Spielzeit gewesen hätten am Ende die Top 3 alle 33 Punkte gehabt. Am Ende hätte dies aber keine Auswirkung mehr gehabt, den durch die direkten Vergleiche wäre es dabei geblieben, das das beste Team aus dem WRIV aus Bad Friedrichs hall kommt und den 3. Platz belegt. Vielleicht kommt es bei der Deutschen Meisterschaft der U16 ja dazu das BFH hier das Verhältnis zurechtrückt und vor den Teams aus Hessen und der Pfalz abschneiden kann.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	IVA Rhein Main Patriots I		14	11	0	0	1	2	162:62	+100	34	81%
2.	Kirrweiler Knights I		14	11	0	0	0	3	142:61	+81	33	79%
3.	Roadrunners Bad Friedrichshall I		14	11	0	0	0	3	137:81	+56	33	79%
4.	HC Merdingen I		14	9	0	0	0	5	137:92	+45	27	64%
5.	Dragons Heilbronn I		14	5	1	0	1	7	58:76	-18	18	43%
6.	Thunderhawks Gärtringen I		14	3	1	0	0	10	41:122	-81	11	26%
7.	Hockeyclub Bräunlingen e.V. I		14	3	0	0	0	11	58:139	-81	9	21%
8.	Blue Arrows Sasbach I		14	1	0	0	0	13	44:146	-102	3	7%

U13 Schüler

9 Teams gingen in der Schülerliga an den Start. Und auch hier wieder 3 Teams aus Württemberg, wobei es eigentlich 3,5 Teams sind. Durch die Spielgemeinschaft Landau und Bad Friedrichshall kann man Landau in dem Fall auch mit hinzuzählen. Landau auf 3, Heilbronn auf Platz 5 und Winnenden und Spaichingen auf Platz 8 und 9 runden das WRIV Ergebnis ab. Viele Spiele in dieser Liga, viele Kinder die in den Sport Inline-Skaterhockey finden, das ist das was gute Jugendarbeit ausmacht.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	IVA Rhein Main Patriots I		16	14	0	0	0	2	200:60	+140	42	88%
2.	HC Merdingen I		16	14	0	0	0	2	156:76	+80	42	88%
3.	IHC Landau I		16	11	0	0	0	5	153:73	+80	33	69%
4.	Blue Arrows Sasbach I		16	9	0	0	0	7	195:107	+88	27	56%
5.	Dragons Heilbronn I		16	9	0	0	0	7	157:73	+84	27	56%
6.	Kirrweiler Knights I		16	8	0	0	0	8	108:89	+19	24	50%
7.	Hockeyclub Bräunlingen e.V. I		16	5	0	0	0	11	129:158	-29	15	31%
8.	SV Winnenden I		16	1	0	0	1	14	38:234	-196	4	8%
9.	Badgers Spaichingen I		16	0	1	0	0	15	12:278	-266	2	4%

U10 Bambini

Die Grundlage für die Nachwuchsarbeit wird in der Bambini-liga geschaffen. Mit einfachsten Organisatorischen mitteln ist es hier möglich teilzunehmen. Es gibt immer nur einen Spieltags Gewinner, aber keine übliche Liga oder Tabelle. Die Kids sollen hier einfach Spielen und Tore schießen und Spaß am Sport finden. An 12 Spieltagen traten insgesamt 8 Teams an, darunter auch 2 Vereine die 2 Mannschaften zu ihren Heimturnieren melden konnten. Und das Highlight für die kleinsten war die Medaille die jeder Spieler an seinem letzten Spieltag erhalten hat, für einige die erste in ihrem Hockey leben, und hoffentlich für viele nicht die letzte.

Trainerausbildung

Im November und im Dezember findet wieder eine Trainerausbildung statt. Diesmal nehmen 19 Teilnehmer aus den Landesverbänden Württemberg, Südbaden, Rheinland-Pfalz und Hessen statt. Ausgerichtet wird die Trainerausbildung vom WRIV in Spaichingen. Michel Uhlig der in der ISHD der stellv. Leiter der Trainerausbildung ist, wird diese zusammen mit Ramona Rössl an 2 Wochenenden abhalten, und am Ende wird die ISH-BW hoffentlich 19 neue Trainer haben die den Kids das Hockeyspielen beibringen.

International

Im vorigen Jahr konnten wir hier einen Spieler bei der Junioren Nationalmannschaft aus Württemberg nennen. Dies ist uns diesmal leider nicht gelungen. Aber dafür können wir darüber berichten, das mit dem Saisonbeginn 2025, Ramona Rössel aus Heilbronn zur Managerin der Junioren Nationalmannschaft ernannt wurde.



*Die vakante Position des Managers der U19-Nationalmannschaft übernimmt **Ramona Rössel**, die seit vielen Jahren eine tragende Rolle im Trainerwesen des ISHD spielt und als Auswahltrainerin für Baden-Württemberg aktiv ist. Sie wird das Team mit ihrem organisatorischen Geschick und ihrer Expertise unterstützen.*

Am Ende konnte die deutsche U19 Nationalmannschaft in Ternitz Österreich die Silbermedaille mit nach Haus bringen und musste sich im Finale nur der Schweiz geschlagen geben. Und im Nachbericht der ISHD ist hier ein tolles Statement zur Arbeit von Ramona Rössel zu lesen:

Mehr als eine Randnotiz hingegen ist das viele Lob, das es für das Auftreten der deutschen Mannschaft auf und neben dem Platz gab. „Die Jungs haben unseren Verband und unser Land in bester Art und Weise repräsentiert, darauf können sie stolz sein. Der neu formierte Stab hat dieses Wochenende und die Vorbereitung darauf perfekt organisiert. Wenn wir vorher nicht gesagt hätten, dass diese Leute das zum ersten Mal machen, hätte es niemand gemerkt“, so Christian Keller.